

Corona - Homeschooling

Beitrag von „Susannea“ vom 20. März 2020 09:26

Zitat von EducatedGuess

Susannea Ist hier genau so... Unterstützung von den Eltern kaum möglich. Diejenigen die arbeiten tun es überwiegend am Handy.

Wir haben nun alle Kinder einzeln abtelefoniert und auch den Eltern gesagt, dass die Schulpflicht weiter besteht und auch jetzt Bußgeldverfahren eingeleitet werden, wenn wir keine Reaktionen erhalten.

So etwas wird es bei uns nicht geben, denn die Schulpflicht ist ausgesetzt 😊

Ganz ehrlich, ich habe hier selber drei Kinder und einen Mann im Homeoffice zuhause, ich soll auch noch arbeiten, da kann ich nur kurz bei den Großen (5./7. Klasse) drüber gucken und verlasse mich ansonsten drauf, dass sie was machen, zumal da auch keine einheitliches Vorgehen da ist.

und wenn sie nichts machen, dann ist es eben so.

Ehrlich gesagt finde ich es eine Zumutung zu verlangen, dass das alle hinbekommen, weder Technik noch Sprache wird bei allen da sein, um das zu machen.

Die Hauptfächer haben einen Wochenplan gegeben und das muss reichen und selbst da darf nicht davon ausgegangen werden, dass den alle bearbeitet haben.

Zitat von Roswitha111

- einheitliches Vorgehen, einheitliche Zeiten, zumindest innerhalb einer Schule. Also z.B. sowas wie: alle Aufgaben in allen Fächern werden bis 10 Uhr eingestellt und sollen am nächsten Tag/ Ende der Woche/ etc. in der und der Form wieder zurück. Am besten auch an eine einheitliche Adresse und nicht jedem Lehrer wieder einzeln.

Am tollsten wäre eine Art Wochenplan für alle Fächer wie beim Kleinen.

Das wirst du nicht bekommen, selbst in einer Schule nicht, weil jeder anders arbeitet, zu unterschiedlichen Zeiten, mit unterschiedlichen Gegebenheiten usw. Aber bei uns verlangt eigentlich niemand was zurück, bewerten dürfen wir eh nicht, also ist das kein Problem.

Zitat von Roswitha111

- Maß halten bei der Menge der Aufgaben und ihrem Inhalt: einige Lehrer führen bei den großen Kindern komplett neue Themen ein oder nutzen die Chance, aufzuholen, wenn die Klasse in einem Fach hinterherhinkte. Das können sich aber selbst die Großen nicht ganz alleine erschließen. Und 8 Stunden am Tag sind definitiv zu viel!

Das ist definitiv zu viel und ich hoffe, dass das bei dem Kollegen dann bei einer Rückmeldung auch ankommt. Ich habe schon die merkwürdigsten Antworten bei Kollegen mitbekommen. Ich habe allen Eltern geraten einfach nur soviel zu machen, wie geht und der Rest bleibt eben liegen, denn einige Kollegen haben von Differenzierung scheinbar noch nie was gehört (und gerade mit Nachteilsausgleich im Sehen usw. ist das nun mal gerade viel schwieriger als normaler Unterricht).

[Zitat von Roswitha111](#)

- technische Voraussetzungen und Kenntnisse bedenken:

Genau, da können wir Null voraussetzen und deshalb ist das dann eben so, dass die sich nicht anmelden und nichts machen. Evtl. machen sie was in den Wochenplänen der Klassenlehrer und wenn nicht, dann wird man damit auch leben müssen!